



MatriArchiv

# -Die Mosuo-

*Geschlechterbalance im Reich der Frauen*

Samstag, 12. September 2015



**MatriArchiv**  
Thementag

## **Die Mosuo** *Geschlechterbalance im Reich der Frauen*

09.00 **Eintreffen, Kaffee, Gipfeli**

09.30 **Begrüssung und Einführung ins Thema. Christina Schlatter und Kurt Derungs**

Im Süden Chinas rund um den Lugu-See lebt das Volk der Mosuo. Die Mosuo sind bekannt für ihr harmonisches Zusammenleben. Sie gelten als eines der letzten Matriarchate. Das Interesse seitens der Forschung ist gross, hat aber auch zu einer touristischen Vermarktung geführt. Das Spannungsfeld zwischen Tradition und modernen Herausforderungen steht im Zentrum dieses Mosuo-Thementages.

10.00 **Wo die freien Frauen wohnen – Film von Uscha Madeisky, Daniela Parr und Dagmar Margotsdotter**

Bei den Mosuo halten die Frauen die wirtschaftlichen und sozialen Fäden in der Hand. Männer sind dabei die fürsorglichen Unterstützer. «Wie die Mosuo-Frauen ihren weiblichen Raum bewahren und in einem Mutter-Tochter-Kontinuum leben, stimmt uns hoffnungsvoll. Sie lassen uns miterleben und nachvollziehen, wie ihr matrilineares Lebensmodell im Alltag gelingt – dank der einfühlsamen und bewussten Haltung der Filmemacherinnen» (Ursula Fournier). Uscha Madeisky, Daniela Parr und Dagmar Margotsdotter zeigen ihren Dokumentarfilm (90 Minuten, 2014) und stehen anschliessend für Fragen und spannende Gespräche zur Verfügung.

12.30 **Mittagessen**

13.30 **Mythen der Mosuo. Vortrag von Kurt Derungs, Grenchen**

Auch die Mosuo kennen Landschafts- und Ursprungsmythen, in denen sie ihre Sozialordnung sowie ihre Abstammung erklären. Im kulturellen Vergleich werden diese Mythen mit althinesischen Überlieferungen verglichen, in denen matrifokale Spuren tradiert sind. Ebenso gibt es ähnliche Ursprungsmythen in Ostasien, in denen z.B. auch Sintflutsagen vorkommen. Parallelen zur europäischen Landschaftsmythologie zeigen ein universelles Muster der archaischen Naturbezogenheit.

14.30 **Zeit für individuelle Vertiefung – lesen, notieren, diskutieren ...**

Bücher, Filme, Tondokumente zum Thema stehen bereit.

15.30 **Kommunikation in matriarchalen Gesellschaften. Vortrag von Barbara Pade-Theisen, München**

Sowohl in der Vergangenheit als auch in der Gegenwart ist westlichen ForscherInnen und Reisenden bei Aufhalten in matriarchalen Gesellschaften das harmonische, wertschätzende Miteinander aufgefallen, ihre «heitere Gelassenheit» (Uscha Madeisky). Welche kommunikativen Muster sind es – bei den Frauen und Männern der Mosuo und bei anderen matriarchalen Völkern – die diese Eindrücke vermitteln? Wie anders gehen sie mit Konflikten um, dass sie immer wieder als auffallend friedfertig geschildert werden? Wir können dann diskutieren, ob wir manche dieser Muster auch für unser Zusammensein übernehmen möchten.

16.30 **Abschluss**



**Christina Schlatter**

Geboren 1955, studierte Germanistik und Kunstgeschichte. Seit 2001 Leiterin der Publikumsdienste in der Kantonsbibliothek Vadiana St.Gallen.

Ausbildung zur Referentin für Moderne Matriachatsforschung an der Internationalen Akademie HAGIA.

Seit 2007 Aufbau des Fachreferats Matriachatsforschung in der Kantonsbibliothek (MatriArchiv). Organisation von diversen Veranstaltungen zu matriarchalen Themen.

[www.matriarchiv.info](http://www.matriarchiv.info)



**Daniela Parr**

studierte an der Filmakademie in Ludwigsburg sowie an der University of California in Los Angeles (UCLA).

**Uscha Madeisky**

erhielt ihre 2. Sozialisation bei matriarchalen Völkern. Als Filmemacherin produziert sie Dokumentarfilme über deren Gesellschaften und Lebensweisen.

**Dagmar Margotsdotter**

ist als Krankenschwester und Sozialpädagogin von Frauenschicksalen bewegt. Sie arbeitet mit anderen an einer matriarchalen Sicht auf die Welt.

[www.tomult.de](http://www.tomult.de)



**Dr. Kurt Derungs**

wurde 1962 in der Ostschweiz geboren. Er studierte Kulturanthropologie und begründete die interdisziplinäre Landschaftsmythologie.

Er ist freier Dozent und Leiter der Akademie der Landschaft. Gastreferent im In- und Ausland sowie Studienleiter von Kulturreisen.

Aus seinen Forschungen entstanden verschiedene Ausstellungen, für seine Publikationen wurde er ausgezeichnet.

[www.derungs.org](http://www.derungs.org)  
[www.dielandschaft.org](http://www.dielandschaft.org)



**Dr. Barbara Pade-Theisen**

Geboren 1940 bei Berlin. Lebte als junge Frau in den USA, als dort Mitte der 1960er Jahre die Neue Frauenbewegung begann.

Kehrte nach Deutschland zurück und studierte Medizin in Frankfurt und München. Nahm nebenberuflich immer Anteil an den hiesigen Frauenthemen.

Schloss im Alter, im neuen Jahrtausend, die Studiengänge an der Alma Mater Akademie und an der Internationalen Akademie HAGIA ab.

Hat Freude an der Weitergabe des Erlernten und Erfahrenen.

**Anmeldung:**

Bis 1. September 2015

Platzzahl beschränkt

[mail@matriarchiv.info](mailto:mail@matriarchiv.info)

**Kosten:**

CHF 90.00 / EUR 75.00

inkl. Kaffee, Gipfeli, Mineralwasser

**Mittagessen:**

Bringen Sie eine kleine Speise  
für ein gemeinsames Buffet mit

**Veranstaltungsort:**

Kantonsbibliothek Vadiana St.Gallen

Ausstellungssaal

Notkerstrasse 22

9000 St.Gallen



**MatriArchiv**

**Organisation:**

MatriArchiv

Christina Schlatter

+41 058 229 23 38

[www.matriarchiv.info](http://www.matriarchiv.info)

